

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und die besten Wünsche  
zum neuen Jahr*

allen Leserinnen und Lesern  
sowie unseren Anzeigenkunden

Herausgeber,  
Verlag edition momos GmbH  
und die Redaktion des **Isenburger**

## INHALT

Stadtilustrierte

### Titelseite:

Juwelier Kabelitz –  
Beschreibung der Schmuckstücke auf Seite 17

### Unser Isenburg

Jung und Alt – Hand in Hand	6
Schon da gewesen? – Schon gesehen? – Schon erlebt?	11
Verbeugung vor den tapferen Männern der ersten Stunde	18+20
Schlichten statt richten!	30
Lotti Knippel fehlt allen, die sie kannten	30
Neue GHK-Broschüre: Zeitzeugen berichten über die Schreckensnacht vom 20. Dezember 1943	34

### Kommunalpolitisches

Neu-Isenburg blickt auf das kommende Jahr 2006	2
Im Team mit Menschen – für die Menschen	34
 -Journal	21-24

### Berichte, Interviews und Reportagen

Das Erzgebirge im Isenburg-Zentrum zu Gast	4
Grand Prix der Landschaftsgärtner	4
Es weihnachtet sehr . . . . . . im Isenburg-Zentrum	6
Lichterglanz und Tannengrün in der Stadt	14
Der Winter steht vor der Tür – der DLB rüstet auf	14+15
Briefe zwischen Rot und Schwarz	26
Wenn's Papier zu teuer ist, dann halt Online!	29
Berufe mit Zukunft – 17: Allein mit dem Firmenwagen auf Tour zu den Kunden	31

### Geschichtliches und Kulturelles

Weihnachtszeit ist Bücherzeit!	12
Neu-Isenburger Literatortage fördern Talente zu Tage	13
Vom Weggehen und Ankommen	16
Die Melodia-Boys und -Girls – eine Erfolgsgeschichte	25

### Ausländerbeirat

Sarantis Biscas wirft einen Blick zurück

### Rubriken

Der GHK und seine Termine	40
Leserbriefe	42
Impressum	42

**Dazu der Kulturreport Hugenottenhalle und  
der Veranstaltungskalender der Vereine**

# Neu-Isenburg blickt auf das kommende Jahr 2006

Als „lebenswert“ bezeichnen die Bürger „ihr“ Neu-Isenburg. „Diesen Lebenswert zu erhalten und zu pflegen ist mit die wichtigste Aufgabe der Stadt und damit auch eines der zentralen Ziele für das kommende Jahr 2006“, so Bürgermeister Oliver Quilling. „Am Erscheinungsbild der Stadt wird sich weiter einiges tun. Gleichzeitig weiten wir das Angebot für Familien deutlich aus.“

Im Zuge der Innenstadtsanierung nimmt die Stadt die Umgestaltung der Frankfurter Straße in Angriff und verschönert die Haupteinkaufsstraße in mehreren Bauabschnitten. Breitere Gehwege, Bäume und mehr Ordnung im ruhenden Verkehr werden das Straßenbild positiv verändern. Ebenfalls gestaltet die Stadt die Fußgängerzone in der Bahnhofstraße neu, beginnend mit dem Platz vor der Alten Bibliothek. Und nicht zuletzt ist der Rosenauplatz so gut wie fertig. Großformatige Granitplatten in unterschiedlichen Grautönen, begehbare Wasserspiele und ein Café im Freien kennzeichnen den Platz und laden zum Verweilen ein.

Neu-Isenburg sieht sich als eine Familienstadt. In enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Kreis Offenbach werden 2006 die Hans-Christian-Andersen-Schule, konzipiert als Ganztagschule, und die Kindertagesstätte Gartenstraße zu einem Kinder- und Familienzentrum vereint. Die Schule erhält einen Neubau, die Kita wird abgerissen und komplett neu gebaut.

Bereits gestartet ist das Großprojekt Schul- und Bildungszentrum Westend. Stadt und Kreis realisieren dort ein weiteres Ganztagsangebot und bauen dazu die Wilhelm-Hauff-Schule neu. Das Angebot des künftigen Schul- und Bildungszentrums richtet sich an alle kleinen und großen Menschen im Stadtteil und vernetzt schulische Bildungsarbeit mit außerschulischer Bildung.

An beiden Schulen setzt die Stadt auf ein generationsübergreifendes Modell und will die bereits mehrfach ausgezeichnete Initiative „Alt hilft Jung“ ausdehnen.

Diese Projekte zeigen nur einen Ausschnitt dessen, was sich im kommenden Jahr in Neu-Isenburg alles tun wird. Bürgermeister Oliver Quilling bringt das Ergebnis der Projekte vorab auf den Punkt: „Hier lässt sich's leben.“

**Die Stadtverordnetenversammlung  
und der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg  
wünschen allen Mitbürgerinnen und  
Mitbürgern**

**ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
erfolgreiches,  
glückliches Jahr 2006**



*Für das Vertrauen, das Sie uns im ablaufenden Jahr  
entgegengebracht haben, bedanken wir uns sehr herzlich.*

*Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auch im kommenden Jahr  
wieder durch Ihre kritische und konstruktive Mitarbeit unterstützen.*

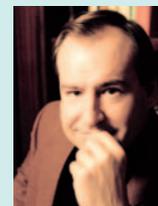
Neu-Isenburg,  
im Dezember 2005

Ihre



*Walter Norrenbrock*

(Walter Norrenbrock)  
Stadtverordnetenvorsteher



*Oliver Quilling*

(Oliver Quilling)  
Bürgermeister